



Kulturprogramm

12 DESPITE – TIN* Space | Bar | TIN*-only

16 RAP AOSS: Mariybu • Alwa Alibi | Konzert | Rap

17 CLUB NIGHT | Party | Electronic Club Music

22 Yellow Eyes • Sun Worship | Konzert | Black Metal

24 Tales of Doom: Rituals of the Dead Hand • Phantom Winter | Konzert | Post Doom, Blackened Doom

25 SoNaMoMo | Bar | LGBTQ+ Friends **26** DESPITE – TIN* Space | Bar | TIN*-only

SEPTEMBER

12 DESPITE

– TIN* Space

Bar | TIN* only

Let's embrace our realitys! Ein Ort zum Kaffetrinken - sich austauschen - schreiben - Nähen - erholen - sein - ... // Offen für alle Trans, Inter, Nonbinär und Genderqueeren bzw. Questioning Menschen.

Doors: 18:00 | Eintritt frei

16 RAP AOSS :

Mariybu

- Alwa Alibi

Konzert | (queer-feministischer) Rap

Macker kriegen Schiss, wenn die Rapperin Mariybu das Mic auspackt - und die Bühne brennt, wenn sie ihre Show abliefert. Basslastige Beats, unmissverständliche Ansagen und queerfeministisches Empowerment - alles Marke Mariybu. Mit starker Meinung, progressiven Inhalten und einer kräftigen Stimme trifft sie toxische wie sexistische Dynamiken genau da, wo es weh tun soll. Gleichzeitig beweist die talentierte Künstlerin, dass es im Kampf gegen Patriarchat und Machtgefälle auch Zeit für Pausen, Emotionalität und Verletzlichkeit braucht.

Alwa Alibi bewegt sich zwischen Müdigkeit und Weltschmerz, zwischen PMS-Pop und Piano-Talk. Die Texte und Geschichten fließen mit schweren Bässen durch Köpfe. Der Gesang bewegt Gedanken, wie die Drums Körper. «Vo müede Fische und stiuë Ching» soll Handlungsspielraum zeigen, gegen die Gleichgültigkeit kämpfen oder zumindest die Leere des Wartens auf Veränderung füllen. Es redet von Lethargie, Angst und Traurigkeit, aber auch von Liebe, Lust und Umbruch. Es will Kapitalismuskritik sein, die berührt. Es will Widerstand dem Patriarchat gegenüber sein, es soll animieren. Es soll Kindern oder den Kindern in uns eine Stimme geben, gegen Autorität, eine Auflehnung sein. Es soll ein Zugang sein zu Emotionen, die Gefahr von Abstumpfung benennen. Es kann Sehnsucht nach Ruhe sein, genau wie nach Aufbruch und Bewegung. Es stellt Fragen. Wie soll es weitergehen?

Doors: 21:00 | Eintritt: 15,-/20,-/25,- CHF

17 CLUB NIGHT

Party | Electronic Club Music

Die Veranstaltung Reihe *Club Night* dreht sich darum, eine Clubkultur aufzubauen/ zu leben, die ein Safer*space sein kann. Wir schaffen einen Raum, in dem wir die Bedürfnisse und Realitäten von Menschen mit Diskriminierungserfahrungen zentrieren. Keine Kompromisse, keine Macker!

Doors: 23:00 | Eintritt: 15,-/20,- CHF

22 Yellow Eyes

- Sun Worship

Konzert | Black Metal

Yellow Eyes (USA) kombinieren Dissonanz mit einer Art abstraktem Metaverständnis von Melodie, vereinen Hysterie und Hygge. Die Brücke zwischen 'No Dust' und 'Light Delusion Curtain' ist exemplarisch für das Gebotene: Ein Orkan verstummt, es bleibt Katzenmusik, die Unwohlsein heraufbeschwört, dann schieben sich ein paar Noten so laut und quer in den Raum, dass es im Hirn schmerzt, bevor die nächste Raserei alles unter wohltuender Animalität begräbt. Keine schöne Sache, das hier, aber beeindruckend in seiner Andersartigkeit und musikalischen DIY-Ästhetik, in die auch immer wieder Erinnerungen an Achtziger Jahre-Industrial-Außenseiter wie SPK oder This Heat hineinspielen. Faszinierend.

Sun Worship sind eine Black-Metal-Band aus Berlin. Black Metal aus den USA, ja aus Frankreich und Polen, aus Skandinavien sowieso, das ist man gewohnt. Aber Black Metal aus der Stadt des Techno, das macht noch richtig neugierig. Wenn man beim Auftritt der Band die Augen schließt, hört man all das, was astreinen modernen Black Metal ausmacht: Hochgeschwindigkeits-Drums, matschige Gitarren und ein Gefauche und Gebelle, das sich nur schwer einem menschlichen Organ zuordnen lässt.

Doors: 20:30 | Eintritt: 15 CHF

24 Tales of Doom: Rituals of the Dead Hand

- Phantom Winter

Konzert | Industrial, Dark Techno, Heavy Ritual Ambient

Die Gruft öffnet ihre Pforten wieder und die nächste Saison Tales of Doom steht an! Und mit Phantom Winter steht gleich einer der ganz harten Bretter an. Mit ihrer letzten Platte Into Dark Science haben die fünf Deutschen 2019 Massstäbe an Hässigkeit gesetzt. Wer sich auf diesen Albtraum einlässt, der wird dafür mit einer intensiven musikalischen Erfahrung belohnt, die wahrlich nicht alltäglich ist. Vielleicht noch kompromissloser als auf ihren ersten beiden Veröffentlichungen, legen Phantom Winter hier ein extremes Werk vor, das größte Beachtung verdient. FFO: Bongripper, Thorrs Hammer, Omega Massif...

Rituals of the Dead Hand wurde ursprünglich als Nebenprojekt von Hemelbestormer gegründet, die Belgier haben sich aber zu einer sehr eigenständigen Band gemauselt und bringen ihren von Black Metal angehauchten Doom zum ersten Mal in die Schweiz. FFO: Urfaust, Celtic Frost, (old) Samael.

Doors: 20:30 | Eintritt: 15 CHF

25 SoNaMoMo

Bar | LGBTQ + Friends

Die gemütliche Bar zum Monatsende.

Doors: 20:00 | Eintritt Frei

26 DESPITE

– TIN* Space

Bar | TIN* only

Let's embrace our realitys! Ein Ort zum Kaffetrinken - sich austauschen - schreiben - Nähen - erholen - sein - ... // Offen für alle Trans, Inter, Nonbinär und Genderqueeren bzw. Questioning Menschen.

Doors: 18:00 | Eintritt frei

Öffnungszeiten Beiz	Öffnungszeiten Küche
Montags geschlossen	Montags geschlossen
Dienstag – Donnerstag	Dienstag – Freitag
11.00 - 24.00 Uhr	12.00 - 14.00 Uhr
Freitag	18.00 - 22.00 Uhr
11.00 - 01.00 Uhr	Samstag
Samstag	18.30 - 22.00 Uhr
14.00 - 01.00 Uhr	Sonntag
Sonntag	13.00 - 15.00 Uhr
13.00 - 24.00 Uhr	18.30 - 22.00 Uhr